

Verzeichniß
der
Vorlesungen,
welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1871

gehalten und am 17. April ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 13. April.)

Gießen:

Druck der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietsch).

Theologie.

Erklärung der Genesis, vierstündig, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schrader.

Biblische Theologie des Alten Testaments, vierstündig, Mittwochs und Samstags von 7—9 Uhr, Derselbe.

Einleitung in das Neue Testament, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse. Die synoptischen Reden über die Wiederkunft Christi erklärt, unentgeltlich, wöchentlich in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licent. theol. Dr. phil. Weiffenbach.

Erklärung des Briefes an die Römer, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse. Erklärung des Briefes an die Colosser, zweistündig, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitsch.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, in wöchentlich fünf noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Licent. theol. Dr. phil. Weiffenbach.

Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifacius VIII. bis auf unsere Zeit, nach seiner Schrift: Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1864, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Evangelische Dogmatik, zweite Hälfte, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Nitsch.

Christliche Pädagogik, zweistündig, Montags von 5—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.

Zu Repetitorien und Examinatorien erbietet sich Privatdocent Licent. theol. Dr. phil. Weiffenbach.

Theologisches Seminar.

Die Uebungen der Alttestamentlichen Abtheilung leitet Dr. Schrader Freitags von 7—8 und Samstags von 9—10 Uhr; der Neutestamentlichen Dr. Hesse Samstags von 10—12 Uhr; der kirchenhistorischen Dr. Köllner Mittwochs von 4—6 Uhr; der systematischen Dr. Nitsch Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr.

Rechtswissenschaft.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.

Geschichte des römischen Civilprocesses, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.

Pandektenrecht, erster Theil (Allgemeine Lehren und Sachenrecht) nach dem Lehrbuche von Arndts, Montag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, und Dienstag und Mittwoch von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.

- Pandektenrecht, zweiter Theil (Obligationen-, Familien- und Erbrecht) nach dem Lehrbuch von Arndts, Montag bis Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Regelsberger.
- Exegetische Uebungen im römischen Rechte, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zimmermann.
- Ueber die Freiheit zur Zeit des fränkischen Reichs, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 7¹/₂—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
- Wechselrecht, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Handelsrecht, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Lehnrecht, eine bis zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
- Gemeines deutsches Civilproceßrecht, zweiter Theil, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bülow.
- Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Rücksicht auf die gegenwärtige Gestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen und insbesondere die im Großherzogthum Hessen geltenden Strafproceßordnungen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Birnbaum.
- Repetitorien und Examinatorien in allen Rechtstheilen, die Privatdocenten Dr. Braun und Dr. Zimmermann.

Seilkunde.

- Experimentalphysiologie, täglich, Samstag ausgenommen von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Einleitung in die Physiologie, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, Derselbe.
- Curse über Mikroskopie und Experimentalphysiologie, Derselbe.
- Allgemeine Pathologie und Therapie mit practischem Course täglich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Winther.
- Specielle Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
- Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, allgemeiner Theil, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bernher.
- Operationslehre von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Verhandlehre, Freitag von 3 Uhr an, Derselbe.
- Chirurgische Diagnostik, dreistündig, Privatdocent Dr. Baur.
- Examinatorische Course über Chirurgie, Derselbe.
- Krankheiten der Wöchnerinnen und Neugeborenen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Geburtshülflche Operationslehre mit Uebungen am Phantom, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr, Derselbe.

- Operative Geburtshilfe mit Phantomübungen, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Dehner.
Puerperalprocesse, zweistündig, publice, Derselbe.
Pharmakologie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buchheim.
Pharmakognosie, an den ersten 4 Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.
Medicinische Polizei, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrandt.
Medicinische Klinik, täglich von 12 Uhr ab, ordentl. Professor Dr. Seitz.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshilfliche Klinik mit Explorirübungen, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

An der **Veterinäranstalt** werden gelesen und Kurse abgehalten:

- Specielle Pathologie und Therapie der Hausthiere in Verbindung mit klinischen Demonstrationen und Obductionen, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.
Allgemeine Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Diätetik, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.
Osteologie und Syndesmologie, zweimal wöchentlich, Kreisveterinärarzt Dr. Winkler.
Operationslehre und Operationskursus, viermal wöchentlich, Derselbe.
Veterinärpolizei, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Einleitung in die Philosophie und in deren Geschichte, dreistündig, Donnerstags und Freitags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Einleitung in die Philosophie, nebst encyclopädischer Uebersicht derselben, dreistündig, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Logik, dreistündig, Montags, Dienstags, Mittwoch von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Grundzüge der Sprachphilosophie, auf sprachvergleichender Grundlage, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Ueber Entwicklung und Ziel der deutschen Philosophie seit Kant, dreistündig, Derselbe.
Philosophische Uebungen, zweistündig, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Stilistik und Rhetorik, wöchentlich dreimal, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

Mathematik. Naturwissenschaften.

- Feldmesskunde, dreistündig, mit praktischen Uebungen, außerordentl. Professor Dr. Böpprich.
Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.
Neuere synthetische Geometrie, dreistündig, Privatdocent Dr. Pasch.
Theorie der Integrale, dreistündig, Derselbe.
Differential- und Integralrechnung, an den drei ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Donnerstags von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Falzer.
Neuere Algebra, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. Jordan.

- Zweiter Cursus der analytischen Geometrie unter Anwendung der Differentialrechnung, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.
- Experimentalphysik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
- Potentialtheorie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Böpprig.
- Hydrostatik und Hydrodynamik, zweistündig, Derselbe.
- Experimentalchemie, organischer Theil (organische Chemie), Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Practisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Ueber die Grundlehren der Chemie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Raumann.
- Ueber Molekülverbindungen, einstündig, Derselbe.
- Ueber Gewinnung und technische Verwendung der Metalle und ihrer Verbindungen, zweistündig, Derselbe.
- Zur Betheiligung an physikalisch-chemischen Untersuchungen im technologischen Institut bietet Derselbe Gelegenheit.
- Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Streng.
- Mineralogische Uebungen, öffentlich, Dienstag Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Botanik, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Kryptogamenkunde, Donnerstags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.
- Mikroskopische Uebungen, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.
- Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.
- Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, Dienstags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Zoologische Uebungen. Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft, an den ersten 5 Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Prof. Dr. Stahl.
- Polizeiwissenschaft, an den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Volkswirthschaftspflege, wöchentlich 4mal, Derselbe.
- Encyclopädie der Forstwissenschaft. I. Theil: Forstliche Productionslehre, in Verbindung mit einer Einleitung über Geschichte und System der Forstwissenschaft, für Forstwirthe, Cameralisten und Landwirthe, dreistündig, am Donnerstag von 11—12 Uhr, am Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hey.
- Waldertragsregelung, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Praktischer Cursus über Waldbau, jeden Sonnabend Nachmittag, Derselbe.
- Holzmeßkunde in Verbindung mit einem praktischen Cursus über die gesammte Waldertragsregelung mit Excursionen in noch zu bestimmenden Stunden, zweiter Lehrer der Forstwissenschaft, Oberförster Dr. Heyer.
- Allgemeiner Ackerbau, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.
- Einleitung in das Studium der Landbauwissenschaft, öffentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, Derselbe.

Bauwissenschaft.

- Geschichte der neueren Baukunst, dreistündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen.
Architektonische Compositionslehre, dreistündig von 9—10 Uhr, verbunden mit Uebungen an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.
Höhere Baukunst, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
Schattenlehre und Perspective, dreistündig von 11—12 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Historische Wissenschaften.

Geographie.

- Uebersicht der Geschichte des Mittelalters, der Renaissance und der Reformation, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Duden.
Geschichtsschreibung, Berebbarkeit und Staatslehre der Griechen, mit besonderer Rücksicht auf Aristoteles Politik, zwei- bis dreistündig, Derselbe.
Ueber das Zeitalter des Polybios, zweistündig, Privatdocent Dr. Höfner.
Deutsche Geschichte und deren Quellenkunde bis zum Ausgange der stauffischen Kaiser, dreistündig, Derselbe.
Geschichte der deutschen Einheitsbestrebungen, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.
Historisch-kritische Uebungen über Streitfragen der griechischen Geschichte, ein- bis zweistündig, ordentl. Professor Dr. Duden.
Geographie von Californien, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

- Lateinische Formenlehre mit Berücksichtigung der altitalischen Dialecte, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Clemm.
Geschichte der griechischen Literatur, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr, ordentl. Honorar-Professor Dr. Lübbert.
Sophokles' Electra, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
Ueber Platon's Kratylos und die Entwicklung der Sprachwissenschaft bei den Griechen, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ueber Sophokles' Antigone, dreistündig, Derselbe.
Ueber Cicero's Tusculanen, zweistündig, Derselbe.
Ueber Aristoteles Poetik, zweistündig, Derselbe.
Ausgewählte Gedichte Tibull's, Mittwoch von 10—11 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Clemm.

b) Orientalische.

- Einleitung in das Studium der altägyptischen Sprache (Hieroglyphik), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Hebräische Grammatik mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den fünf Büchern Moses, vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik, nebst Erklärung der Fabeln Lokmans, dreistündig, Derselbe.
Grammatik der Sanskritsprache, nebst Erklärung ausgewählter Stücke aus der Anthologia sanscritica von Lassen-Gildemeister, dreistündig, Derselbe.
Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurses, dreistündig, Derselbe.

c) **N e u e r e :**

Vergleichende Grammatik der germanischen Sprachen. 2ter Theil. Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Demcke.
Gesellschaft für neuere Sprachen, Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.
Spanische Grammatik und Leseübungen nach seinem „Handbuch der spanischen Literatur.“ Bd. I. (Leipzig 1855.) Montags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Shakespeare's Romeo and Juliet, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.
Geschichte der deutschen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Reformation, dreistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.
Geschichte der deutschen Nationalliteratur von 1720 bis auf die Gegenwart, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Weigand.
Das Nibelungenlied, nach Lachmann's Ausgabe, dreistündig, Derselbe.
Das Nibelungenlied, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Zimmermann.

P h i l o l o g i s c h e s S e m i n a r .

Die lateinischen Stilübungen leitet Freitags von 9—10 Uhr der zweite Lehrer des Seminars, ordentl. Honorar-Professor Dr. Lübbert; Derselbe läßt Ciceros Briefe Dienstags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. — Wegen der übrigen Uebungen wird seiner Zeit die Ankündigung am schwarzen Brett erfolgen.

M a t h e m a t i s c h e s S e m i n a r .

Die Uebungen leiten ordentl. Professor Dr. Balzer Freitags von 10—12 Uhr und außerordentl. Professor Dr. Gordan.

P h y s i k a l i s c h e s S e m i n a r .

Die experimental-physikalischen Uebungen leitet ordentl. Professor Dr. Wuff Mittwochs von 3—5 Uhr und Samstags von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr; die physikalisch-mathematischen außerordentl. Professor Dr. Böpprig.

U n t e r r i c h t i n f r e i e n K ü n s t e n e r t h e i l e n :

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Freiherr Grempp von Freudenstein.
In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musiklehrer Mickler.
Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Böse.
In der Gabelsberger'schen Stenographie: Lehrer Müller.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 Uhr und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Antiken-Kabinet wird den Studirenden Montags von 2—4 Uhr, das Universitäts-Herbarium Samstags von 9—11 Uhr, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.

